

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 4: Gesundheitserziehung in der Schule

Rubrik: Aktuelle Kurzmeldungen der "schweizer schule"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelle Kurzmeldungen der «schweizer schule»

CH: Moritz Arnet wird EDK-Sekretär

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat den Departementssekretär des Luzerner Erziehungsdepartementes, lic. iur. Moritz Arnet, zu ihrem neuen Sekretär gewählt. Arnet wird damit Nachfolger des Ende 1984 altershalber aus dieser Charge ausscheidenden Professors Eugen Egger, Genf.

Die Wahl des Nachfolgers von Professor Egger wurde im gegenwärtigen Augenblick vorgenommen, weil das Sekretariat der EDK, das ungefähr 15 Mitarbeiter zählt, im Herbst 1983 von Genf nach Bern verlegt wird. Die bisher dem Sekretariat angegliederte «Dokumentationsstelle für Schul- und Bildungsfragen» der EDK wird dagegen weiter in Genf bleiben. Damit hat der neue Sekretär der EDK Gelegenheit, sich beim Aufbau der neuen Geschäftsstelle in Bern zu beteiligen. Das Sekretariat wird in Bern zukünftig im gleichen Gebäude untergebracht sein, in dem das Erziehungsdepartement des Kantons seinen Sitz hat.

Moritz Arnet, geboren 1937, bestand 1957 an der Kantonsschule Luzern die Matura. Sein Rechtsstudium absolvierte er an der Universität Freiburg. Nach dem Luzerner Anwaltsexamen war er zunächst eine kurze Zeit am Amtsgericht Luzern-Stadt tätig. Als Sekretär des Erziehungsdepartementes ist er seit anfangs 1965 tätig. Er war von 1972 bis 1981 Gemeindepräsident von Littau.

Als bisherigem Mitglied der Sekretärenkonferenz sind Moritz Arnet die zukünftigen Aufgaben bereits bestens bekannt. Dem neuen Sekretär der EDK wurde die Bewerbung aus dem Kreis der Erziehungsdirektoren nachdrücklich nahegelegt. Er freut sich sehr auf diese anspruchsvolle Aufgabe, weil er so koordinierend im Bereiche des Erziehungswesens auf schweizerischer Ebene tätig werden könne. Herzliche Gratulation!

SG: Eine Hochschule für klinische Medizin in St. Gallen

Für die Errichtung einer Hochschule für klinische Medizin (HKM) in St. Gallen ist jetzt die – seit langem erwartete – politische Entscheidungsphase eingeleitet worden. Der St. Galler Gesundheitsdirektor, Regierungsrat Karl Mätzler, bezeichnete das Vorhaben als «dringend notwendigen sankt-gallischen Beitrag für eine qualitative Verbesserung der medizinischen Ausbildung». Die neue Hochschule mit Sitz am Kantonsspital soll jährlich 80 (total 320) Stu-

denten zum 4jährigen klinischen Teil ihrer Ausbildung aufnehmen und damit vor allem die Universität Zürich entlasten. Das Schwergewicht soll auf der Ausbildung von Allgemeinmedizin liegen. Ohne politische «Panne» – das letzte Wort hat das Stimmvolk – dürfte der Studienbetrieb 1985 aufgenommen werden.

Nach den Worten des St. Galler Erziehungschefs, Regierungsrat Ernst Rüesch, erwartet die Schweiz vom Kanton St. Gallen diesen zusätzlichen Beitrag zum Hochschulwesen – ja man sei seit Jahren von andern Hochschulkantonen und der Hochschulkonferenz geradezu bestürmt worden, mit diesem Projekt vorwärtzumachen, sagte Rüesch. Es gelte nämlich, den «verhängnisvollen Numerus clausus» zu vermeiden. Mittelfristig werde das St. Galler Klinikum dazu beitragen, die Qualität und die geographische Verteilung der Studienplätze in den klinischen Semestern zu verbessern. Denn die Gesamtzahl der Medizinstudenten soll damit keineswegs verändert werden.

AG: Lehrerwahlen im Aargau ungültig

Das kantonale Departement des Innern hiess eine Beschwerde gut, wonach sämtliche Lehrer-Wiederwahlen seit dem 1. April 1982 nicht nur «unnötig, sondern auch unzulässig und rechtswidrig» sind. Die Wiederwahl von Lehrkräften sei erst wieder möglich, wenn im Kanton Aargau ein neues Wahlgesetz in Kraft gesetzt wird und die Amtsperioden vereinheitlicht werden. Dies hat u. a. zur Folge, dass die letztes Jahr erfolgte Wegwahl eines Lehrers ungültig ist.

**schweizer
schule**

**die fachzeitung
für jeden lehrer**